Presseinformation

13. Juni 2002

Kürzere Wartezeiten am Grenzübergang Drasenhofen

LR Sobotka eröffnet Lkw-Parkplatz und neue Terminals

Zu einer wesentlichen Entschärfung der Verkehrssituation wird es am Grenzübergang Drasenhofen durch die Fertigstellung eines neuen Bus- und Lkw-Terminals verbunden mit einem Lkw-Parkplatz kommen. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet die neuen Einrichtungen morgen, Freitag, 14. Juni.

Ein neuer Busterminal, errichtet mit einem Kostenaufwand von 120.000 Euro, bietet eine neue Einreisespur. Sie ermöglicht eine gefahrlose Kontrolle der Businsassen.

Die neuen Lkw-Einreisespuren, mit einem Kostenaufwand von 430.000 Euro errichtet, ermöglichen eine schnellere Lkw-Abfertigung: Die Fahrzeuge fahren auf eine Brückenwaage auf, werden auf ihr Gewicht überprüft und auf Sicherheit kontrolliert. Eine inhaltliche Kontrolle erfolgt mit einer CO2-Sonde.

Der NÖ Straßendienst errichtete mit einem Kostenaufwand von 1,65 Millionen Euro einen Lkw-Parkplatz mit sanitären Anlagen für 46 Lastkraftwagen. Nach der Sicherheitskontrolle werden dort die Fahrzeuge abgestellt, die Fahrer erledigen die Zollformalitäten, wodurch der Rückstau auf der B 7 vermieden werden kann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at